

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bolt Business

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung von Bolt Business.
Wirksam ab 01.12.2021

1. Definitionen

- 1.1. **Bolt** – Bolt Operations OÜ, eingetragen im estnischen Handelsregister unter der Registernummer 14532901, eingetragener Sitz in Vana-Lõuna tn 15, Tallinn 10134, Estland;
- 1.2. **Bolt Business** – eine Dienstleistung für einen Geschäftskunden zur Verwaltung und zur Bezahlung der Nutzung der Bolt Services durch die Nutzer.
- 1.3. **Bolt Services** – Plattformen von Online-Vermittlungsdiensten im Sinne der Verordnung (EU) 2019/1150, die von Bolt oder seinen verbundenen Unternehmen oder Partnern betrieben werden, wie in den für die Nutzung der Bolt Services geltenden Bedingungen (auch – **Nutzungsbedingungen**) angegeben, z.B. Nutzungsbedingungen von Ride Hailing oder Verleih von Fahrzeugen. Alle Bedingungen sind unter bolt.eu/legal/ in der für das jeweilige Land geltenden Fassung verfügbar und können von Zeit zu Zeit geändert werden.
- 1.4. **Geschäftsportal** – Zugang zur Nutzung von Bolt Business, zugänglich über die Bolt-Website business.bolt.eu;
- 1.5. **Kunde** – die Person, die auf der Anmeldeseite des Geschäftsportals und / oder in den Sonderbedingungen als Kunde angegeben ist und ausschließlich in Ausübung ihrer gewerblichen und / oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt;
- 1.6. **Nutzer** – eine Person, die Bolt Services im Rahmen der Nutzungsbedingungen nutzt (z.B. ein Fahrgast oder ein Fahrer) und Bolt Business in dem vom Kunden festgelegten Rahmen nutzen kann.
- 1.7. **Vertrag** – dieser Vertrag zwischen dem Kunden und Bolt, der aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und gegebenenfalls vereinbarten Sonderbedingungen besteht;
- 1.8. **Service Gebühr** – die Gebühr für die Nutzung von Bolt Business durch den Kunden, wie im Geschäftsportal und / oder in den Sonderbedingungen angegeben.

2. Regeln für die Nutzung von Bolt Business

- 2.1. Der Kunde ist dafür verantwortlich, ausschließlich zutreffende und vollständige Informationen zu übermitteln und diese Informationen stets auf dem neuesten Stand zu halten.
- 2.2. Der Kunde ist verpflichtet, Bolt unverzüglich über alle Änderungen in Bezug auf die vom Kunden gewählte Zahlungsmethode zu informieren, welche die Möglichkeit zur Abrechnung mit dem Kunden gemäß diesem Vertrag beeinträchtigen könnten.
- 2.3. Der Kunde begrenzt den Zugang zum Geschäftsportal ausschließlich auf bevollmächtigte Vertreter. Der Kunde stellt sicher, dass diese bevollmächtigten Vertreter ihre Zugangsrechte nicht mit Dritten teilen oder an diese weitergeben. Der Kunde ist für alle Aktivitäten verantwortlich, die unter seinen Anmeldedaten erfolgen.
- 2.4. Unter der Voraussetzung, dass der Kunde diesen Vertrag einhält, wird dem Kunden eine unentgeltliche, nicht ausschließliche Lizenz ohne das Recht zur Unterlizenzierung für den Zugriff auf das Geschäftsportal und die Nutzung von Bolt Business in Übereinstimmung mit und während der Laufzeit dieses Vertrages gewährt.
- 2.5. Der Kunde darf Bolt Business ausschließlich für rechtmäßige Geschäftszwecke in Übereinstimmung mit diesem Vertrag nutzen und darf Bolt Business nicht für unerlaubte oder ungesetzliche Zwecke nutzen oder den ordnungsgemäßen Betrieb von Bolt Business beeinträchtigen; beispielsweise ist es dem Kunden nicht gestattet und er darf auch Dritten nicht gestatten:
 - 2.5.1. den Quellcode oder die zugrundeliegende Technologie, Methodik oder Algorithmen von Bolt Business zu dekompilieren, zu zerlegen, zurückzuentwickeln oder auf andere Weise zu versuchen, diese abzuleiten;
 - 2.5.2. Bolt Business missbräuchlich zu nutzen, indem wissentlich Viren, Trojaner, Würmer, Logikbomben oder anderes Material eingeführt werden, welche die Nutzung von Bolt Business in irgendeiner Weise beeinträchtigen würden;
 - 2.5.3. sicherheitsrelevante Funktionen von Bolt Business zu umgehen, zu deaktivieren oder anderweitig zu stören;
 - 2.5.4. ungesetzliche oder rechtswidrige Handlungen oder Handlungen, die einer Person oder fremdem Eigentum Schaden zufügen, zu befürworten, zu fördern oder sich daran zu beteiligen;

- 2.5.5. Daten vom Geschäftsportal zu sammeln, sofern dies nicht in Übereinstimmung mit dem Vertrag geschieht, einschließlich des Verbots von Data Scraping;
- 2.5.6. einem Nutzer zusätzliche Gebühren oder Entgelte aufzuerlegen.
- 2.6. Falls das persönliche Konto eines Nutzers gesperrt oder gekündigt wird, kann auch der Zugang dieses Nutzers zu Bolt Business gesperrt oder gekündigt werden.

3. Zahlungen und Erstattungen

- 3.1. Die Kreditkarte des Kunden wird mit einem Betrag belastet, der der fälligen Gebühr für die jeweiligen vom Nutzer genutzten Bolt Services zusammen mit der Service Gebühr entspricht, es sei denn, im Geschäftsportal oder in den Sonderbedingungen sind eine andere Zahlungsmethode und / oder andere Bedingungen angegeben.
- 3.2. Der Kunde verpflichtet sich, alle Kosten zu ersetzen, die durch die Nutzung der Bolt Services durch den Nutzer oder durch dessen Verstöße gegen das geltende Recht entstehen. Der Kunde ermächtigt Bolt, diese Kosten mittels der vom Kunden gewählten Zahlungsmethode zu berechnen.
- 3.3. Alle Zahlungen, einschließlich der Zahlung der Service Gebühr, werden in der lokalen Währung des Landes abgewickelt, in dem die jeweiligen Bolt Services genutzt wurden.
- 3.4. Alle Zahlungen sind nicht erstattungsfähig, es sei denn, es wird in diesem Vertrag ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Jegliche Rückerstattung erfolgt in Form einer Gutschrift, die für die Bezahlung von künftig genutzten Bolt Services verwendet werden kann.
- 3.5. Ein Kontoauszug wird dem Kunden zusammen mit der Rechnung zur Verfügung gestellt.
- 3.6. Der Kontoauszug wird in der Währung erstellt, die für die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angegebene Adresse des Kunden gilt. Bolt legt den anwendbaren Wechselkurs für die Umrechnung der Gebühren für Bolt Services sowie der Service Gebühr für Bolt Services, die an Orten mit anderen Währungen genutzt werden, nach billigem Ermessen fest.

4. Verarbeitung personenbezogener Daten

- 4.1. Bolt und der Kunde bleiben getrennte Datenverantwortliche für alle im Rahmen dieses Vertrags verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bolt und der Kunde werden dabei:
 - 4.1.1. alle geltenden Datenschutzgesetze einhalten, z.B. die Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (DSGVO), einschließlich der Anwendung angemessener technischer und organisatorischer Datenschutzmaßnahmen. Bolt verarbeitet personenbezogene Daten wie in den Datenschutzrichtlinien von Bolt beschrieben. Diese sind unter bolt.eu/de/legal/ in der für das jeweilige Land geltenden Fassung abrufbar und können von Zeit zu Zeit geändert werden;
 - 4.1.2. einander unverzüglich über alle Datenverarbeitungsvorfälle oder -verstöße im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrags informieren;
 - 4.1.3. einander in angemessener Weise bei der Beantwortung von Anfragen betroffener Personen und befugter öffentlicher Stellen unterstützen.

5. Vertraulichkeit

- 5.1. Die Parteien behandeln alle geschäftlichen, technischen oder finanziellen Informationen, einschließlich der Bedingungen dieses Vertrags, die sie von der anderen Partei im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhalten haben (**vertrauliche Informationen**) vertraulich, es sei denn:
 - 5.1.1. die offenlegende Partei gestattet schriftlich die beantragte Offenlegung bestimmter vertraulicher Informationen;
 - 5.1.2. die betreffenden vertraulichen Informationen sind bereits öffentlich;
 - 5.1.3. die empfangende Partei verwendet die vertraulichen Informationen ausschließlich für die nach dem Vertrag zulässigen Zwecke;
 - 5.1.4. die Offenlegung vertraulicher Informationen ist durch geltendes zwingendes Recht vorgeschrieben; oder
 - 5.1.5. die empfangende Partei ist Adressat einer behördlichen oder gerichtlichen Anordnung oder einer anderen vergleichbaren Aufforderung zur Offenlegung vertraulicher Information, sofern die empfangende Partei die offenlegende Partei schriftlich über eine solche Aufforderung informiert hat, so dass die offenlegende Partei alle verfügbaren Verteidigungsmöglichkeiten gegen die Offenlegung geltend machen kann.
- 5.2. Die empfangende Partei schützt die vertraulichen Informationen der offenlegenden Partei auf die gleiche Art und Weise, wie sie die Vertraulichkeit ihrer eigenen geschützten und vertraulichen Informationen schützt, jedoch in keinem Fall mit weniger als einem angemessenen Maß an Sorgfalt.

6. Haftung

- 6.1. Bolt Business und Bolt Services werden „wie sie sind“ und „wie verfügbar“ bereitgestellt. Bolt garantiert nicht, dass der Zugang ununterbrochen oder fehlerfrei sein wird. Im Falle von Fehlern in der Software wird Bolt sich bemühen, diese so schnell wie möglich zu beheben.
- 6.2. Die Haftung von Bolt im Zusammenhang mit Verlusten oder Schäden, die dem Kunden durch die Nutzung von Bolt Business entstehen, entspricht dem Betrag, den Bolt in den letzten 3 Monaten vor dem Datum, an dem der Anspruch entstanden ist, vom Kunden aufgrund des Vertrags erhalten hat.
- 6.3. Der Kunde haftet für alle Handlungen seiner Vertreter und Nutzer, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Verletzungen der Nutzungsbedingungen durch einen Nutzer sowie Gebühren, die im Zuge unerlaubter, betrügerischer oder sonstiger unrechtmäßiger Handlungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Bolt Business durch den Nutzer entstehen. Bolt haftet nicht für Kosten, Verluste oder Schäden, die durch ungenaue oder unvollständige Angaben des Kunden entstehen; ebenso wenig haftet Bolt für Handlungen, Fehler oder Unterlassungen von Fahrern, Kurieren oder anderen unabhängigen Nutzern der Bolt Services.
- 6.4. Bolt ist berechtigt, den Namen, das Logo, die Warenzeichen oder Dienstleistungsmarken der Gegenpartei in einer Pressemitteilung oder auf andere Weise zu verwenden oder darauf zu verweisen, ohne dass die Gegenpartei jeweils zuvor ihre Zustimmung erteilt hat. Der Kunde darf das Gleiche tun, nachdem er die vorherige Zustimmung von Bolt eingeholt hat.
- 6.5. Höhere Gewalt. Die Nichterfüllung des Vertrages durch eine Partei hat diese in dem Maße und für den Zeitraum nicht zu vertreten, in dem ihr die Erfüllung durch Streik, Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, behördliche Maßnahmen oder Anordnungen oder Beschränkungen, Ausfall von Lieferanten oder Auftragnehmern oder aus einem anderen Grund unmöglich gemacht wird, sofern die Nichterfüllung des Vertrages außerhalb der zumutbaren Kontrolle der betreffenden Partei liegt und nicht durch deren Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurde.

7. Dauer und Beendigung

- 7.1. Der Vertrag tritt mit der erfolgreichen Bearbeitung des Anmeldeantrags des Kunden im Geschäftsportal in Kraft und bleibt bis zu einer Kündigung gemäß den Bestimmungen des Vertrages bestehen. Auf die Anwendung von § 312i Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Satz 2 BGB wird verzichtet.
- 7.2. Jede Partei kann den Vertrag jederzeit und ohne Angabe von Gründen durch Mitteilung gegenüber der anderen Partei mit einer Frist von mindestens 7 Tagen kündigen.
- 7.3. Jede Partei ist berechtigt, den Vertrag ohne Vorankündigung, aber mit entsprechender Begründung zu kündigen, wenn die andere Partei in wesentlicher Weise gegen den Vertrag oder gegen geltende Gesetze oder Vorschriften verstößt oder die Marke, den Ruf oder das Geschäft der anderen Partei schädigt.
- 7.4. Alle ausstehenden Zahlungsverpflichtungen sowie die Verpflichtungen, die sich aus den Haftungs- und Vertraulichkeitsbestimmungen dieses Vertrags ergeben, bleiben auch nach Beendigung dieses Vertrags bestehen. Die Vertraulichkeitsbestimmungen enden 5 Jahre nach Beendigung des Vertrags.
- 7.5. Der Zugang des Kunden zum Geschäftsportal kann für den Zeitraum einer Untersuchung gesperrt werden, wenn ein wesentlicher Verstoß gegen den Vertrag oder betrügerische Aktivitäten im Zusammenhang mit der Nutzung von Bolt Business durch den Kunden vermutet werden.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Jede Mitteilung oder jedes Dokument im Rahmen des Vertrags gilt als hinreichend zugestellt:
 - 8.1.1. bei persönlicher Übergabe zum Zeitpunkt der Übergabe an die Partei;
 - 8.1.2. bei Zustellung durch einen Kurierdienst an dem Tag, den der Kurierdienst als den Tag angibt, an dem der Umschlag, der die Mitteilung enthält, der Partei übergeben wurde;
 - 8.1.3. bei Versand per Einschreiben am zehnten Tag nach der Übergabe des Schriftstücks an die Post zur Zustellung an die Partei;
 - 8.1.4. bei Bereitstellung über das Geschäftsportal oder bei Übermittlung per E-Mail am zweiten Tag nach Versand der Nachricht.
- 8.2. Bolt behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorzunehmen. Solche Änderungen treten in Kraft, nachdem sie dem Kunden innerhalb eines angemessenen Zeitraums vor Inkrafttreten der Änderungen über das Geschäftsportal zur Verfügung gestellt oder an die im Geschäftsportal gespeicherten Kontaktdaten des Kunden mitgeteilt wurden. Die fortgesetzte Nutzung von Bolt Business nach Inkrafttreten der Änderungen gilt als Zustimmung des Kunden zu diesen Änderungen.
- 8.3. Bolt behält sich das Recht vor, jederzeit Merkmale und Funktionen von Bolt Business, der Bolt App, des Geschäftsportals, von Ride Booker, einer Bolt-API oder einer anderen Bolt-Plattform hinzuzufügen, zu

entfernen oder zu aktualisieren, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Preise, Zahlungsmöglichkeiten und Anforderungen für die Nutzung von Bolt Business.

- 8.4.** Bolt behält sich das Recht vor, den Nutzern jederzeit Werbeaktionen zum Vorteil der Nutzer anzubieten.
- 8.5.** Dieser Vertrag und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten dürfen vom Kunden ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Bolt weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten oder übertragen werden. Der Vertrag kann von Bolt nach eigenem Ermessen ganz oder teilweise abgetreten und übertragen werde.
- 8.6.** Der Vertrag stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar und ersetzt alle früheren mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Entwürfe, Vereinbarungen, Zusicherungen, Garantien, Abmachungen und Zusagen jeglicher Art zwischen den Parteien.
- 8.7.** Jedes Recht oder jede Verpflichtung einer der Parteien nach dem zwingend anwendbaren Recht hat Vorrang vor jeder dazu im Widerspruch stehenden Klausel des Vertrags, soweit dies erforderlich ist.
- 8.8.** Geltendes Recht und Gerichtsbarkeit. Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht und wird nach diesem ausgelegt und durchgesetzt. Kann eine Streitigkeit, die sich aus dem Vertrag ergibt oder damit zusammenhängt, einschließlich außervertraglicher Ansprüche, nicht innerhalb von 30 Tagen durch Verhandlungen beigelegt werden, so sind für die endgültige und ausschließliche Beilegung die Gerichte in Deutschland zuständig. Die Verpflichtungen von Bolt im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten richten sich nach estnischem Rech.